

M 4 Projektfilm: Permakultur hilft gegen Hunger^{1 2}

Arbeitsaufgaben

- Seht euch den Projektfilm „Permakultur hilft gegen Hunger“ gemeinsam an.
- Fügt zu den abgedruckten Fotos die passenden Texte.



1 vgl. den Projektfilm zum Projekt, eingebettet unter: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/malawi-hunger/> [letzter Zugriff: 20.11.2023]

2 Fotos: Jörg Böthling/Brot für die Welt

	<p>Die Klimakrise ist auch in Malawi angekommen: Langanhaltende Dürren trocknen das Ackerland aus, heftige Regenfälle spülen die Humusschicht weg.</p>
<p>Die Organisation SCOPE will dies ändern. An den Schulen vermittelt sie die Prinzipien der Permakultur – damit die Familien frisches Obst und Gemüse ernten können.</p>	
	<p>Die Lehrkräfte gründen dann an ihrer Schule einen Permakultur-Club. Gemeinsam mit Kindern und Eltern legen sie Schulgärten an, säen, pflanzen, gießen.</p>
<p>Malawi zählt zu den 20 am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung leben von weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag.</p>	
	<p>Zuerst schult SCOPE die Lehrkräfte im Permakultur-Konzept. Es ahmt Kreisläufe in der Natur nach und umfasst Methoden zur Bepflanzung, Düngung und Bewässerung</p>
<p>Kinder und Jugendliche trifft die extreme Armut am härtesten. Fast die Hälfte aller Mädchen und Jungen unter fünf Jahren sind unterernährt.</p>	
	<p>Ihr Wissen nutzen die Familien auch zu Hause. Chimwemwes Mutter zum Beispiel legte Beete an und pflanzte Obstbäume. Ihr Sohn half ihr dabei.</p>
<p>Der 13-jährige Chimwemwe gehört dem „Permakultur-Club“ der Schule von Mantchewe an, einem Dorf im bergigen Distrikt Rumphi im Norden Malawis.</p>	

M 4 Projektfilm: Permakultur hilft gegen Hunger^{1 2} [Lösung]

Arbeitsaufgaben

- Seht euch den Projektfilm „Permakultur hilft gegen Hunger“ gemeinsam an.
- Fügt zu den abgedruckten Fotos die passenden Texte.

	<p>Malawi zählt zu den 20 am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung leben von weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag.</p>		<p>Kinder und Jugendliche trifft die extreme Armut am härtesten. Fast die Hälfte aller Mädchen und Jungen unter fünf Jahren sind unterernährt.</p>
	<p>Die Organisation SCOPE will dies ändern. An den Schulen vermittelt sie die Prinzipien der Permakultur – damit die Familien frisches Obst und Gemüse ernten können.</p>		<p>Der 13-jährige Chimwemwe gehört dem „Permakultur-Club“ der Schule von Mantchewe an, einem Dorf im bergigen Distrikt Rumphi im Norden Malawis.</p>
	<p>Die Klimakrise ist auch in Malawi angekommen: Langanhaltende Dürren trocknen das Ackerland aus, heftige Regenfälle spülen die Humusschicht weg.</p>		<p>Zuerst schult SCOPE die Lehrkräfte im Permakultur-Konzept. Es ahmt Kreisläufe in der Natur nach und umfasst Methoden zur Bepflanzung, Düngung und Bewässerung</p>
	<p>Die Lehrkräfte gründen dann an ihrer Schule einen Permakultur-Club. Gemeinsam mit Kindern und Eltern legen sie Schulgärten an, säen, pflanzen, gießen.</p>		<p>Ihr Wissen nutzen die Familien auch zu Hause. Chimwemwes Mutter zum Beispiel legte Beete an und pflanzte Obstbäume. Ihr Sohn half ihr dabei.</p>

1 vgl. den Projektfilm zum Projekt, eingebettet unter: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/malawi-hunger/> [letzter Zugriff: 20.11.2023]

2 Fotos: Jörg Böthling/Brot für die Welt